

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 66 (1940)  
**Heft:** 12

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 30.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Das willkommene Ostergeschenk für die Jugend

# Blumen des Frühlings

Für die Jugend erzählt und gezeichnet von

Prof. W. Schneebeil

40 in Vierfarbendruck reproduzierte Zeichnungen

Das «St. Galler Tagblatt» schreibt:

Kürzlich ist im Verlage von E. Löpfe-Benz in Rorschach ein reizendes Büchlein erschienen «Blumen des Frühlings», für die Jugend erzählt und gezeichnet von W. Schneebeil. Der Verfasser will bei der Jugend die Freude an den Blumen in Wald und Feld mehrten und stärken, und den Sinn für die Lieblichkeit und das kurze Dasein all dessen, was bald bescheiden, bald prangend sich dem Auge bietet, wecken. Sehr zu begrüßen ist, daß Schneebeil bei seinen Schilderungen stets beim Natürlichen, dem einzig Schönen, bleibt, und jede Süßlichkeit, die man nur zu oft in die Wahrheit der Natur zu mischen pflegt, vermeidet. Er setzt sich auch für den Pflanzenschutz ein, spricht vom Binden des Blumenstraußes und weckt mit seiner Darstellung des Erwachens der Blumen die Lust zum Wandern und zum Suchen nach den Geheimnissen, die im warmen Sonnenlicht und Frühlingswind sich vollziehen.

In schönen Bildern, die im Druck sehr gut gelungen sind, sehen wir alle Frühlingsblumen vor uns. Diese werden in kleinen Betrachtungen dem Beschauer nähergebracht. Wir bewundern aufs neue, wie fein der Künstler Farben und Gestalten wiederzugeben verstanden hat. Möge das Büchlein recht weite Verbreitung finden, denn es ist auch von wirklich erzieherischem Werte. St.

Das «Vaterland», Luzern, schreibt:

Es ist ein sinniges Unterfangen, die Kinder mit den Blumen unseres Feldes näher bekannt zu machen, ihre beidseitigen Beziehungen aufzudecken und die Geschöpflichkeit der Kinder der Natur den kleinen Menschen näher zu bringen. Mit dem Büchlein von W. Schneebeil wird dieser angestrebte Zweck in schöner Weise erreicht. Nicht nur, daß mit den Zeichnungen und dem Begleittext die Kenntnis der Pflanzen vermittelt wird, der Verfasser geht auch darauf hinaus, den Pflanzenschutz durch mäßiges Pflücken und das Verständnis für eine zweckmäßige Zusammenstellung von Sträußen zu wecken. Jetzt, wo der Frühling mit mächtigen Trieben die volle Pracht der Blumen und Blüten entfaltet, gehört dieses so treffliche Büchlein in die Hand unserer Primarschüler. Sie werden für Herz und Geist reichen Gewinn daraus ziehen; ist doch nicht schnell etwas so geeignet zur Erzielung bester Herzensbildung als ein tiefes Verhältnis zur Natur und ihrer Kreatur. Zt.

Der «Express Biel» schreibt:

Gerade für die Jugend könnte man sich keine einfachere und bessere Methode zur Einführung in unsere Pflanzenwelt denken, als dieses farbenprächtige Bilderbuch. Z.

Das Buch kann zum Preise von Fr. 4.- in allen Buchhandlungen oder beim Verlag E. Löpfe-Benz in Rorschach bezogen werden.